jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1994/2/8 11Os196/93, 15Os23/95, 15Os88/97, 14Os81/99, 11Os28/01, 13Os150/02, 13Os71/03, 11Os1

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 08.02.1994

Norm

StPO §134
StPO §258 Ba
StPO §281 Abs1 Z4 B

Rechtssatz

Eine psychiatrische oder (jugendpsychologische) psychologische Untersuchung eines Zeugen setzt, soll sie nicht auf die unzulässige Aufnahme eines reinen Erkundungsbeweises abzielen, konkret erhebliche Bedenken gegen dessen allgemeine Wahrnehmungsfähigkeit oder Wiedergabefähigkeit oder doch gegen seine (vom Einzelfall unabhängige) Aussageehrlichkeit schlechthin voraus. Umstände hingegen, die bloß gegen die Glaubwürdigkeit oder Verlässlichkeit eines Zeugen im gegebenen Anlassfall sprechen, unterliegen ausschließlich der Beweiswürdigung durch das Gericht (EvBl 1983/18 ua).

Entscheidungstexte

- 11 Os 196/93
  Entscheidungstext OGH 08.02.1994 11 Os 196/93
- 15 Os 23/95
  Entscheidungstext OGH 09.03.1995 15 Os 23/95
  Vgl auch
- 15 Os 88/97
  Entscheidungstext OGH 03.07.1997 15 Os 88/97
  Auch
- 14 Os 81/99
  Entscheidungstext OGH 05.10.1999 14 Os 81/99
  Vgl auch
- 11 Os 28/01
  Entscheidungstext OGH 18.04.2001 11 Os 28/01
  Auch; Beisatz: Ein Sachverständigengutachten über die Glaubwürdigkeit eines Zeugen schlechthin ist der Strafprozessordnung fremd. (T1)

- 13 Os 150/02
  Entscheidungstext OGH 18.12.2002 13 Os 150/02
  Vgl auch
- 13 Os 71/03
  Entscheidungstext OGH 02.07.2003 13 Os 71/03
  Auch
- 11 Os 137/05i
  Entscheidungstext OGH 31.01.2006 11 Os 137/05i
  Auch; nur: Eine psychiatrische oder psychologische Untersuchung eines Zeugen setzt, soll sie nicht auf die unzulässige Aufnahme eines reinen Erkundungsbeweises abzielen, konkret erhebliche Bedenken gegen dessen allgemeine Wahrnehmungsfähigkeit oder Wiedergabefähigkeit oder doch gegen seine (vom Einzelfall unabhängige) Aussageehrlichkeit schlechthin voraus. (T2)
- 14 Os 87/06k
  Entscheidungstext OGH 12.09.2006 14 Os 87/06k
  Auch; Beisatz: Umstände wie widersprüchliche Angaben, die bloß gegen die Glaubwürdigkeit oder Verlässlichkeit eines Zeugen im gegebenen Anlassfall sprechen, unterliegen hingegen ausschließlich der Beweiswürdigung durch das Gericht. (T3)
- 13 Os 21/10b
  Entscheidungstext OGH 17.06.2010 13 Os 21/10b
  Auch
- 11 Os 39/12p
  Entscheidungstext OGH 24.05.2012 11 Os 39/12p
  Auch
- 14 Os 56/12k
  Entscheidungstext OGH 10.07.2012 14 Os 56/12k
  Vgl; nur T2; Beisatz: Solche nur ausnahmeweise die psychiatrische Untersuchung eines Zeugen rechtfertigende persönlichkeitsbedingte Zweifel müssen ganz erheblich sein und nach Bedeutung und Gewicht dem Grad der im § 11 StGB erfassten Geistesstörungen nahekommen. (T4)
- 14 Os 14/19v
  Entscheidungstext OGH 05.03.2019 14 Os 14/19v
- 12 Os 93/19x
  Entscheidungstext OGH 12.09.2019 12 Os 93/19x
  Vgl
- 15 Os 53/19m
  Entscheidungstext OGH 29.05.2019 15 Os 53/19m
  nur T2
- 15 Os 125/19z
  Entscheidungstext OGH 15.01.2020 15 Os 125/19z
  Vgl
- 14 Os 135/19p
  Entscheidungstext OGH 25.02.2020 14 Os 135/19p
  Vgl
- 14 Os 24/20s
  Entscheidungstext OGH 07.04.2020 14 Os 24/20s
  Vgl
- 12 Os 63/21p
  Entscheidungstext OGH 29.07.2021 12 Os 63/21p
  Vgl
- 15 Os 43/21v
  Entscheidungstext OGH 14.05.2021 15 Os 43/21v
  Vgl

- 14 Os 111/21m
  Entscheidungstext OGH 16.11.2021 14 Os 111/21m
  Vgl
- 15 Os 1/22v
  Entscheidungstext OGH 09.03.2022 15 Os 1/22v
  Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0097576

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

16.05.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at